

Ilztaler GEMEINDEZEITUNG

Amtliche Mitteilung der Gemeinde

Ilztal | März 2021 | Nr. 136



www.ilztal.at



*Frohe Ostern wünschen
Bürgermeister Andreas Nagl,
der Gemeindevorstand und Gemeinderat
sowie alle Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter der Gemeinde Ilztal!*



Informationen des Bürgermeisters

Liebe Gemeindebewohner! Liebe Ilztaler und liebe Ilztalerinnen!

Die „Chance B“ miteingebunden

Der **Park & Ride Parkplatz** in Großpeesendorf wurde von einigen **Beschäftigten der Chance B Gleisdorf** unter der Leitung von Andreas Knotz gereinigt. Mit dabei war auch **Thomas Darnhofer** aus unserer Gemeidne, welcher auch bei der Chance B tätig ist. Wie man auf dem Foto sichtlich erkennen kann, hatten sie dabei sehr viel Freude und Spaß. Vielen Dank!



Bildungshaus

Die Baufortschritte bei unserer Großbaustelle Bildungshaus gehen zügig voran – wir liegen im Zeitplan. Vor kurzem gab es auch eine Begehung mit dem Kindergarten und der Schule. Die Kinder sowie auch die Pädagoginnen und Pädagogen waren sehr fasziniert. Nähere Infos zur Baustelle findet Ihr in der Bau-reportage auf Seite 9 sowie in der Bilderreportage auf unserer Homepage www.ilztal.at.

Glasfaserausbau

Am 25. Februar 2021 fand ein gemeinsamer Termin mit GF Mag. Walter Mayer und GF Dr. Franz Streppl von der Energie Steiermark sowie mit GF Mag. Erich Rybar von

den Feistritzwerken statt. Mit dabei waren auch Vertriebsmitarbeiter der beiden Firmen. Besprochen wurde die weitere Vorgehensweise bzgl. des

Glasfaserausbau in Ilztal, da in Neudorf und Preßguts der Stromnetzbetreiber die Energie Steiermark ist. Voraussichtlich nach Ostern wird mit der nächsten Ausbaustufe begonnen.



Corona in unserer Gemeinde

Wie ihr aus den Medien entnehmen konntet, ist auch unsere Gemeinde von Corona nicht verschont geblieben. Die Zahl der Infizierten ist zwar bereits wieder um einiges niedriger als sie schon einmal war, jedoch liegen wir leider immer noch bei einer **Inzidenz über 400** (gerechnet pro 100.000 Einwohner). Ich bitte euch weiterhin die Covid-Maßnahmen einzuhalten und möchte mich bei euch allen für eure Mithilfe, eure Disziplin, und eure Ausdauer bedanken. Gemeinsam bewältigen wir auch diese schwierige Zeit.



Bauprojekt Sonnensiedlung

Die nächsten elf Wohneinheiten werden im Spätherbst bezugsfähig. Sehr erfreulich ist, dass alle Wohnungen schon vergeben sind. Der nächste Bauabschnitt ist bereits in Planung.



Revision ÖEK und Flächenwidmungsplan 1.0

Das Örtliche Entwicklungskonzept und Flächenwidmungsplan sind die Grundlage für das gesamte Gemeindegebiet für mind. 15 Jahre vorausschauend. Unter Berücksichtigung von Bundes- und Landesgesetzen werden die Baulandwünsche, bestehendes Bauland sowie zukünftige Flächen geprüft, um dann grundstücksscharf konkretisiert zu werden.

Viele grundlegende Entscheidungen müssen getroffen werden damit die Anpassung und Harmonisierung der geltenden Pläne sowie die damit verbundene Neuerstellung mit Ihrer Mithilfe erfolgen kann. Der erste Vorentwurf in zeichnerischer Darstellung liegt vor. Im Hintergrund wird gemeinsam mit unserem Raumordnungsbüro Heigl Consulting auf Hochdruck parallel am Verordnungswortlaut gearbeitet.

In den nächsten Wochen werden Grundeigentümer schriftlich informiert, Einzeltermine für div.

Rückfragen im Gemeindeamt für eine fachliche Beratung sind vorgesehen. Nach Beschluss der Auflagefrist durch den Gemeinderat, habt Ihr die Möglichkeit innerhalb einer festgelegten Frist von acht Wochen diese Pläne im Gemeindeamt einzusehen oder zu beeinspruchen. Weitere Infos dazu folgen...

Ich wünsche Euch alles Gute und nur das Beste – gerade jetzt zum Osterfeste!

Möge es vor allen Dingen, Freude und Entspannung bringen.

Bürgermeister Andreas Nagl

Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstags 8.00 bis 10.00 Uhr
und nach telefonischer
Vereinbarung: 0664 / 42 07 057
oder per E-Mail:
andreas.nagl@ilztal.gv.at



Gemeinde aktuell

Gemeinderatsbeschlüsse

17. Dezember 2020:

- Fördervertrag Förderprojekt FFG Glasfaserausbau mit Feistritzwerke Steweag-GmbH
- Anpassung Wertsicherung Benützungsgebühren nach VPI 2015
- Voranschlag 2021 inkl. Mittelfristiger Finanzplan 2022 bis 2025
- Kaufvertrag zum Optionsvertrag Rath GmbH
- Jahresabschluss 2019 der Gemeinde Ilztal Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG
- Budget 2021 der Gemeinde Ilztal Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG
- Errichtung Fischaufstiegsstelle im Ilzbach durch die Rath GmbH
- Auszahlung Jagdpacht

4. März 2021:

- Bernhard Meier wurde als stellvertretender Delegierter für den AWW Weiz ernannt
- Restmüllabfuhr für Fam. Mandl in Fünffing 39 wird von der Gemeinde Ilztal übernommen
- Beratung und Beschlussfassung über eine Verordnung Ortstafeln - Ortsgebiet Großpesendorf
- Mietvertrag und Vereinbarung Gemeinde Ilztal – Wärmeliefergemeinschaft Prebendorf
- Beratung Sprengelfremde Schulbesuche
- Grundstücksverkauf Grundstück 634/5 KG 68143 Preßguts
- Grundstücksverkauf Grundstück 634/2 KG 68143 Preßguts
- Ankauf eines Gemeindefahrzeuges

Nachruf

Gemeinderat Gottfried Riegler

Plötzlich und unerwartet ging am 1. Jänner der Lebensweg eines wunderbaren Menschen zu Ende. Wir erinnern uns an einen liebenswerten Menschen, der uns Vorbild war – Dank seiner Lebensweisheit, Güte, sozialen Ader, Ehrlichkeit und Gerechtigkeit. Mit seinem Tod hat die Gemeinde Ilztal eine große Persönlichkeit verloren. Herr Riegler Gottfried hat in seinen zehn Jahren als Gemeinderat unsere Gemeinde stark geprägt.

Er wurde am 19. April 1985 unter Bürgermeister Schafzahl angelobt, von 1990 bis 1995 war er unter Bürgermeister Erlacher Gemeindegassier. In seiner Zeit wurden viele große Projekte umgesetzt, z. B. der Kanalnetzausbau, Errichtung der Kläranlage, Schulhausrenovierungen, Errichtung des Kindergartens,



erster Traktorankauf mit Schneepflug, ... Als Kultur- ausschuss-Obmann hat er neben vielen anderen Aktionen, das traditionelle „Mariazell-Gehen“ ins Leben gerufen und 25 Jahre lang organisiert! Er führte die Gemeinde als Kassier sparsam, sorgfältig, gewissenhaft und mit Weitblick und war in zehn Jahren bei allen Gemeinderatssitzungen anwesend!

Uns bleiben Erinnerungen, Gedanken, Gefühle, schöne Stunden und einzigartige Momente! Und ein herzliches Vergelt's Gott für seine muster- gültige Arbeit!

Die Zukunft kommt mit Lichtgeschwindigkeit

Baubeginn voraussichtlich nach Ostern Glasfaserausbau: Die nächste Ausbaustufe startet!



Alle sprechen von Glasfaser, aber wann wird endlich ausgebaut, wo wird begonnen – viele offene Fragen!

Seitens den Feistritzwerken wird geplant, verhandelt, Begehungen finden statt, Lagerplätze für div. Material bestimmt. Drei große Baubereiche in unserem Gemeindegebiet werden umgesetzt:

- **Großpesendorf, Neudorf, Preßguts in Richtung Schirnitz**
- **Prebendsdorfberg, Wolfgruben**
- **Neudorfberg**

Es wird mit allen Grundeigentümern, welche bereits Verträge abgeschlossen haben, in nächster Zeit Kontakt aufgenommen. Die Planungsmitarbeiter der Feistritzwerke werden mit Ihnen Zeitliches sowie Bauliches klären. Grabungsarbeiten bis zur Grundgrenze

müssen von jedem Anschlusswerber selbst vorbereitet werden. Informationen dazu finden Sie in unserer Sonderausgabe zum Thema „Breitband“ vom Dezember 2020, (auch online auf unserer Homepage), auf unserer Homepage Bürgerservice/ Glasfaser oder direkt auf der Seite der Feistritzwerke.

Glasfaser bedeutet Informationen mit Lichtgeschwindigkeit, einfach und schnell, zuverlässig und vor allem störungsfrei.

Lichtgeschwindigkeit für Privatpersonen

In den nächsten Jahren ist der weitgehende flächendeckende Ausbau der Gemeinde Ilztal mit Glasfaser

in Planung. Die Planung für den Ausbau richtet sich nach der Nachfrage. Die Feistritzwerke bieten Ihnen als Privatkunde nach Erstellung des Glasfaseranschlusses ein umfangreiches Paket für Internet, IP-TV und Festnetztelefonie über Internet an. Im Infokasten sehen Sie die Möglichkeiten der Bandbreiten mit einer Bindung von 24 Monaten.

Zusätzliche Leistungen auf Anfrage!

Über das IP-TV sind fast alle freien Fernsehprogramme empfangbar. Es gibt auch eine Vielzahl an Pay-TV Programmen. Möchten Sie Ihre Festnetznummer mit der lokalen Vorwahl behalten ist dies ebenfalls kein Problem.

Sie haben noch keinen Vertrag?

Dann nutzen Sie die Gelegenheit solange die Grabungsarbeiten noch nicht abgeschlossen sind.

MBit/s	Kosten monatlich	Kosten einmalig
50/10 Mbit/s	€ 29,90	€ 600,-
100/20 Mbit/s	€ 39,90	€ 300,-
200/30 Mbit/s	€ 54,90	keine
400/40 Mbit/s	€ 79,90	keine

Diese Preise gelten **nur in Verbindung** mit einem **verbindlichen Vertrag** und bis zum Abschluss der Planungs- bzw. Anschlussarbeiten. **Bei Abschluss nach der Planungsphase müssen diese Kosten vom Antragsteller in voller Höhe übernommen werden!**

Sie haben Fragen oder benötigen mehr Informationen?



Richard Aftenberger

glasfaser@feistritzwerke.at
T: 0664/611 85 40



Monika Reisinger

monika.reisinger@ilztal.gv.at
T: 03113/2485-3



Weitere Informationen finden Sie auch unter www.feistritzwerke.at/glasfaser und www.ilztal.at/glasfaser-ausbau



Rege Bautätigkeit bei yes in Großes

Corona und der damit einhergehende Lockdown in der Gastronomie haben die Familie Rath kurzerhand veranlasst, ihren yes-Nahversorger-Center völlig neu auszurichten.

Im Rahmen einer umfassenden „Ökologisierung- und Digitalisierungsoffensive“ werden Investitionen in die thermische Gebäudesanierung, die Ökologisierung der Klima- und Kühltechnik, die Erweiterung der PV-Anlage (von aktuell 30 kWp auf 93 kWp) und die Errichtung einer blackout-tauglichen Energiespeicheranlage vorgenommen.

Die Tankstellentechnik und Portalwaschanlage wird auf eine stromsparende Technologie umgerüstet und mit einer Abwasser-Recyclinganlage ausgestattet.

Kleinwasser-Kraftwerk

Zusätzlich wird am Ilzbach ein Kleinwasser-Kraftwerk mit einer modernen Fischaufstiegehilfe errichtet, sodass

AYURVEDA
by
Manjula
Massage
Praxis
manjula.at
yes-Nahversorger | 1.Stock



endorf

das Unternehmen seine Eigenerzeugung an elektrischer Energie (unter Berücksichtigung der Einsparungsmaßnahmen) von derzeit 11% auf eine Quote von rund 50% steigern kann.

Die beiden Shops (Tankstelle + yes) werden räumlich zusammengeführt und bilden mit dem Gastronomiebereich eine Einheit.

Rieglers Genußladen

In den Lokalitäten des bestehenden yes-Shops wird ab September 2021 ein Bauernladen einziehen, der von der Familie Riegler aus Etzersdorf betrieben werden wird. In Kooperation mit lokalen Landwirten wird es ein breites Sortiment an regionalen und auch biologischen Produkten aus der Gemeinde Ilztal und der näheren Umgebung geben.

Ayurveda Massage Praxis

Im Obergeschoss des yes-Nahversorger Centers hat bereits kürzlich eine Ayurveda-Massage-Praxis eröffnet, die von Herrn Hakini Manjula De Silva aus Sri Lanka betrieben wird.

„Manju“ kann auf eine über 27-jährige, einschlägige Berufserfahrung zurückblicken und hat während der letzten zehn Jahre den Ayurveda-Spa in einem Salzburger Wellnesshotel geleitet.

Seit Februar 2021 betreibt er nun die Ayurveda-Massage-Praxis „Manjula“ im Obergeschoss des yes Nahversorger Centers in Großpesendorf als selbständiger Unternehmer.

Neben klassischen Massage-Therapien werden auch spezielle Massagen mit Einsatz von gewärmten Kräuterpfeifen, Problemzonen-Behandlungen, Rücken- und Fußreflexzonen-Massagen oder ganz besondere Marmapunkt-Therapien angeboten. Bei letzterer handelt es sich um traditionelle Massagetechniken zur Auflösung auch sehr lange zurückliegender Blockaden, bei denen alle 116 Meridiane des Körpers aktiviert und zu neuen Funktionen animiert werden.

Termine sind entweder online unter www.manjula.at, per Email an relax@manjula.at oder telefonisch unter 0664 120 8261 buchbar.

Familie Rath leitet in Großpesendorf die Klimawende ein und investiert 1,7 Mio. Euro in den Standort



**Trotz Umbau
ungestörter
Betrieb**

**Fertigstellung:
Sommer 2021**

**Wir investieren
in die Klimawende
und sparen
jährlich**

**28,07 t
CO₂**

austria
wirtschafts
service



Das Land
Steiermark



mit öffentlichen Fördermitteln durch:



Gemeindeamt Ilztal

Prebendorf 170
8211 GROSSPESENDORF
gde@ilztal.gv.at

Telefon 03113 / 2485
Telefax 03113 / 2485-4
www.ilztal.gv.at

Einverständniserklärung zur elektronischen Zustellung von behördlichen Schreiben bzw. Dokumenten

Name : _____

Adresse: _____

Tel.: _____

Mit meiner Unterschrift willige ich ein, dass die Gemeinde Ilztal an meine E-Mailadresse

folgende behördliche Schreiben bzw. Dokumente übermitteln darf:

- Vorschreibungen von Gebühren und Abgaben
- Rechnungen
- Briefe und Gemeindeinformationen

Diese Einwilligung kann jederzeit gem. Artikel 21 DSGVO bei der Gemeinde Ilztal widerrufen werden. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Sie haben jederzeit das Recht auf Auskunft über die Daten, Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung der Daten sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung der Daten und das Recht auf Datenübertragbarkeit. Im Anlassfall wenden Sie sich bitte an die Gemeinde.

Bitte beachten Sie, dass die von Ihnen bekannt gegebenen Daten automationsunterstützt verarbeitet und an unseren Partner hpc DUAL zur Versandabwicklung übermittelt werden. Eine andere Nutzung als für die angeführten Verwendungszwecke ist nicht zulässig. Alle weiteren Informationen zum Datenschutz finden Sie in der Datenschutzerklärung auf der Website der Gemeinde unter folgendem Link: <https://www.ilztal.at/datenschutz/>

Bau-Reportage Bildungshaus Ilztal

Seit der letzten Ausgabe unserer Gemeindezeitung hat sich sehr viel getan.

Damals konnte man sich anhand der veröffentlichten Fotos noch nicht wirklich vorstellen wie das Endergebnis einmal aussehen soll.

Inzwischen ist der Zubau fast zur Gänze aufgemauert und auch der Dachstuhl des Altgebäudes wurde

restauriert.

Im Inneren konnte bereits eine neue Stiege errichtet werden und der Liftschacht wurde auch schon betoniert. Gefühlt täglich wird irgendwo geschalt, betoniert, wieder ausgeschalt und LKW für LKW bringt

neues Material. Die Baustelle wird immer mehr zum Bildungshaus – wirklich sehr spannend!

Schauen Sie auch bei unserer Bau-reportage auf der Homepage der Gemeinde Ilztal, www.ilztal.at, vorbei.



ALTGEBÄUDE MIT NEUEM DACHSTUHL
SOWIE RECHTS EIN TEIL DES ZUBAUS



HIER ENTSTEHT EINE „OUTDOOR-KLASSE“



NEUES STIEGENHAUS



SCHON WIEDER KOMMT EIN BETON-MISCHWAGEN
MIT PUMPENWAGEN



AUSBLICK AUF DEN KINDERGARTENZUBAU



WESTSEITIGE ANSICHT DES BAUGESCHEHENS

Energie-Förderungen für Private 2021

Stand: 10.02.2021

Photovoltaik	
Bund: KliEn-Förderung 250 Euro/kWp für 0 bis 10 kWp 200 Euro/kWp für jedes weitere kWp zwischen > 10-20 kWp 150 Euro/kWp für jedes weitere kWp > 20 kWp bis 50 kWp Gültig für Förderungsanträge bis 31.12.2022, weitere Informationen: www.pv.klimafonds.gv.at	
Thermische Solaranlagen	
Land Stmk.: bis 10 m ² : max. € 150/m ² für jeden weiteren m ² : max. € 100	Bund: max. € 700 Die Kombination mit der Landesförderung ist möglich.
Holzheizungen	
Land Stmk.: <u>Umstieg von Öl/Gas/Kohle-Allesbrenner/Strom auf Scheitholz oder Kombikessel:</u> max. € 2.000, Zuschläge möglich <u>Umstieg von Öl/Gas/Kohle-Allesbrenner/Strom auf Pellets oder Hackschnitzel:</u> max. € 3.600, Zuschläge möglich	Bund: <u>Umstieg von Öl/Gas/Kohle-Allesbrenner/Strom auf Scheitholz, Pellets, Hackschnitzel:</u> („Raus-aus-Öl und Gas“) max. € 5.000 <u>Umstieg von einer alten Holzheizung auf Pellets oder Hackschnitzel:</u> max. € 800 Pelletkaminöfen: € 500 Die Kombination mit der Landesförderung ist möglich.
Wärmepumpen	
Land Stmk.: <u>Umstieg von Öl/Gas/Kohle-Allesbrenner/Strom auf Erd- oder Grundwasserwärmepumpen:</u> max. € 3.600 <u>Luftwärmepumpe:</u> Max. € 1.000 Zuschlag für PV-Anlage € 500 möglich	Bund: <u>Umstieg von Öl/Gas/Kohle-Allesbrenner/Strom auf Wärmepumpen:</u> („Raus-aus-Öl und Gas“) max. € 5.000 Die Kombination mit der Landesförderung ist möglich.
Thermische Sanierung	
Land Stmk.: <u>Kleine Sanierung:</u> 15 %iger Annuitätenzuschuss <u>Umfassende, energetische Sanierung:</u> 30 %iger Annuitätenzuschuss oder 15 %iger Direktzuschuss	Bund: Umfass. San. „klimaaktiv Standard“: max. €6.000 Umfass. San. „guter Standard“: max. € 5.000 Teilsanierung 40%: max. € 4.000 Einzelbauteilsanierung: max. € 2.000 Die Kombination mit der Landesförderung ist möglich.
Nah- und Fernwärmeanschluss	
Land Stmk.: <u>Anschluss an Nah-/Fernwärme:</u> max. € 1.400 <i>Förderung gilt auch bei Neubau!</i>	Bund: <u>Umstieg von Öl/Gas/Kohle-Allesbrenner/Strom auf Nah- und Fernwärme:</u> („Raus-aus-Öl und Gas“) max. € 5.000 Die Kombination mit der Landesförderung ist möglich.



Als Einreichstelle und für nähere Informationen steht das Team der Lokalen Energieagentur – LEA zur Verfügung: Auersbach 130, 8330 Feldbach, Telefon 03152/8575-500, www.lea.at.



Gemeindebäuerinnenwahl 2021

Die Bäuerinnen.

Am 1. März 2021 fand die Gemeindebäuerinnenwahl statt.

Weitere fünf Jahre wird die frisch gewählte Ortsgruppe die Bäuerinnen und deren Interessen bestmöglich vertreten.

Mein Name ist **Manuela Leiner** und als wiedergewählte Gemeindebäuerin möchte ich mich bei Allen, die sich die Zeit genommen und an der Wahl beteiligt haben bedanken! Ich darf euch hiermit unsere frisch gewählte Ortsgruppe vorstellen und nutze außerdem die Gelegenheit um einen kleinen Einblick in die Bäuerinnenorganisation und unsere Aufgaben zu geben.

Als Gemeindebäuerin-StellvertreterInnen wurden gewählt: **Regina Leitner, Romana Sax** und **Sandra Weizer**. Des Weiteren freut es uns sehr, viele neue Teammitglieder dazu gewonnen zu haben, die uns und somit die Bäuerinnenorganisation ebenfalls ehrenamtlich unterstützen. Dazu zählen: Sigrid Strempl, Stefanie Leitner, Lisa Peinsipp, Anita Novak,

Barbara Darnhofer, Edith Schwarzenberger, Christine Rosenberger-Gutmann und Verena Kaip.

Als Gemeindebäuerinnen sind wir Bestandteil der Bäuerinnenorganisation Steiermark, die seit 1955 besteht und das größte Frauennetzwerk der Steiermark bildet.

Die Bäuerinnenorganisation steht für ein lebendiges Miteinander im ländlichen Raum, macht sich für soziale Anliegen stark und fördert aktiv den Austausch mit den KonsumentInnen.

Wir, als Gemeindebäuerinnen, haben verschiedenste ehrenamtliche Aufgaben und versuchen mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln den Zielen der Bäuerinnenorganisation gerecht zu werden.

Unter anderem organisieren wir interessante Workshops und Vorträge, den jährlichen Landfrauenausflug und betreuen seit 2016 den Mehlspeisenstand beim

Prebendsdorfberger Kellerstraßenfest. Außerdem dürfen wir im Zuge unseres jährlichen Aktionstages am Welternährungstag Schulkassen besuchen und den Kindern Wissenswertes über Landwirtschaft und Ernährung vermitteln.

Zu guter Letzt **laden wir ALLE Frauen** der Gemeinde herzlich ein, Teil einer starken Frauengemeinschaft zu werden: Dazu haben wir den „**Ilztaler Landfrauen**“-**Stammtisch** ins Leben gerufen der, sobald es wieder möglich ist, jeweils am letzten Dienstag im Monat um 19.30 Uhr im Buschenschank Sax stattfindet. **Wir freuen uns auf weitere fünf Jahre und bedanken uns bei Allen, die uns dabei unterstützen!**

Manuela Leiner, Gemeindebäuerin

Bauernbund Ilztal Aktuell:

Landwirtschaftskammerwahlen 2021

Am Sonntag, den 24. Jänner 2021 fanden die Landwirtschaftskammerwahlen für die Landes- und Bezirkskammer statt.

An dieser Stelle möchte ich, Bauernbundobmann und Wahlleiter Kurt Nistelberger, mich recht herzlich für die große Wahlbeteiligung bedanken. Die Wahl fiel für den Bauernbund sehr zufriedenstellend aus.

Gesamtergebnisse Landwirtschaftskammerwahlen:

70,25%	Steir. Bauernbund
11,43%	UBV
6,8%	SPÖ Bauern
6,17%	FPÖ Bauern
5,27%	Grüne Bäuerinnen und Bauern

Das entspricht einer **Mandatsverteilung** in der Vollversammlung der Landeskammer von insgesamt 39 Sitzen:

- 29 Mandate für den Steirischen Bauernbund (ÖVP)
- 4 Mandate für den Unabhängigen Bauernverband (UBV)
- 2 Mandate für die Freiheitliche Bauernschaft (FPÖ)
- 2 Mandate für das Steirische Landvolk (SPÖ)
- 2 Mandate für die Grünen Bäuerinnen und Bauern

Ergebnisse Bezirkskammer Weiz

66,73%	Steir. Bauernbund
15,80%	UBV
5,17%	SPÖ-Bauern
6,41%	FPÖ Bauern
5,55%	Grüne Bäuerinnen und Bauern



SPÖ-Bauern:

1,96% - das ist ein Minus von 5,43% gegenüber 2016

Grüne Bäuerinnen und Bauern:

6,86% - das ist ein Plus von 2,92% gegenüber 2016

Vielen herzlichen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.

Auf der Landwirtschaftskammerliste hatte **Hannes Leitner** als Landeskammerrat und auf der Bezirkskammerliste **Vize-Bgm. Kurt Nistelberger** als Bezirkskammerrat kandidiert.

Mandatsverteilung in der Bezirkskammer:

- 11 Mandate für den Steirischen Bauernbund (ÖVP)
- 2 Mandate für den Unabhängigen Bauernverband (UBV)
- 1 Mandat für die Freiheitliche Bauernschaft (FPÖ)
- 1 Mandat für die Grünen Bäuerinnen und Bauern

Ergebnis bei uns in der Gemeinde Ilztal:

Wahlbeteiligung 40,85 % - das ist ein Plus von 2,96% gegenüber 2016
Steirischer Bauernbund:

60,29% - das ist ein Plus von 2,66% gegenüber 2016

Freiheitliche Bauernschaft:

5,88% - das ist ein Minus von 3,97% gegenüber 2016

Unabhängiger Bauernverband:

25,00% - das ist ein Plus von 3,82% gegenüber 2016



An dieser Stelle gebührt **Hannes Leitner ein großer Dank** von mir für die langjährige Tätigkeit und die große Unterstützung für unsere Gemeinde als Landeskammerrat. Auf Bezirksebene wurde ich als Bezirkskammerrat angelobt. Ich freue mich sehr über diese interessante neue Aufgabe, als Bindeglied zwischen Bäuerinnen und Bauern und der Landwirtschaftskammer zu agieren.

BKR Vizebgm. Kurt Nistelberger



Zwei Jungwinzerinnen in unserer Gemeinde!

Stefanie Leitner und **Lisa Peinsipp** absolvierten erfolgreich die Prüfung zur Sommelière-Österreich

Beide stellten sich am 22. und 24. Februar der Prüfung zur Sommelière-Österreich und absolvierten diese sehr erfolgreich!

Nicht nur die richtige Weindegustation und -ansprache, auch das perfekte Service, Weinbau und Kellertechnik, sowie Spirituosen aus aller Welt waren Inhalt des Kurses.

Die Gemeinde gratuliert sehr herzlich!



Kostenlose Zeckenschutz-Impfaktion

Die Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen (SVS) führt auch im Jahr 2021 in ganz Österreich in den Monaten Februar bis April eine kostenlose Zeckenschutzimpfaktion durch.

Teilnahmeberechtigt sind alle Versicherten der SVS, die ihre berufliche Tätigkeit regelmäßig in der freien Natur an exponierten Orten ausüben und einer erhöhten Gefahr eines Zeckenstiches ausgesetzt sind.

Bei uns in der Gemeinde Ilztal findet der nächste Impftermin am 8. April 2021 zwischen 13:00 Uhr und 16:30 Uhr im Gasthof Seidl in Wolfgruben statt.

Nähere Informationen zur FSME-Impfaktion sowie zur Anmeldeöglichkeit, welche auch mittels Online-Anmeldeformular möglich ist, sind auf der Website svs.at/zeckenschutzimpfung abrufbar.

Baugeschichte der Teufelskapelle

Die Kapelle wurde im Jahre 1676 erbaut und vorerst Heiligen-grab Kapelle genannt. Sie ist der älteste bekannte Sakralbau in der Gemeinde Ilztal.

Die Kapelle bestand aus einem Raum mit frühbarocken Eingangsportal und der Altarmensa in Form eines Heiligen Grabes (Grab Christus). Am Altar selbst befindet sich eine überlebensgroße Statue aus Stein. Maria hält ihren Sohn, nachdem er vom Kreuz herabgenommen worden war, in ihren Händen (Marienklage). Im Jahre 1777 erfolgte eine bauliche Erweiterung mit einem vorgesetzten zweiten Kapellenraum und dem darüber ruhenden Glockenturm. Bereits zuvor im Jahre 1775 wurde



die Glocke gegossen und trägt die Inschrift: „Martin Feltl goss mich in Graz“. Auf der Turmspitze befindet sich die

Michaelsdarstellung, was auf den sagenhaften Pakt des Teufels mit dem Bauern hinweisen soll. Der Erzengel Michael auf einer symbolischen Weltkugel besiegt den Teufel. Daraufhin wurde die Kapelle von der Bevölkerung Teufelskapelle genannt und trägt seither diesen Namen. Kleinere Umbauten und Sanierungen der Kapelle erfolgten noch in den Jahren 1795, 1909 und nach dem Krieg 1946. Bedingt durch die vielen Jahre ihres Bestehens sowie durch zwei Blitzeinschläge in den 1970er Jahren und eines Brandes war die Kapelle sehr in Mitleidenschaft gezogen worden und in sehr schlechtem Bauzustand woraufhin eine Generalsanierung notwendig wurde.

Danke noch an folgende Personen und Firmen und für deren Unterstützung bzw. Spenden:

Richard LAGLER Tel. 0664 / 23 68 404
www.richard.lagler.at
SUBSTANZ - ENTSCHEIDET!
Investieren mit Verantwortung in die Zukunft!

Wohlfühl-Oase in Wolfgruben

Rosemarie Kochauf
Tel. 0664 381 16 74
rosemarie.kochauf@aon.at

ERNAHRUNG INVITA POINT SHIATSU YL

Immer um Sie bemüht!

Gasthaus
Brigitte u. Johann
SEIDL

Wolfgruben 63, 8211 Großpessendorf
Tel. 03112 - 2170, Donnerstag Ruhetag

GRAWE Die maßstabgerechte
Veränderung Österreichs.

grawe.at/mietstempelbohlen

Ihr GRAWE Kundenberater:
Herbert-Günther Klamminger
0660/922 48 78
herbert-guenther.klamminger@grawe.at

Waldschneisen • Kapitalanlagen • Finanzierungen
Bauplan • Sanierung

yes
rasten shoppen & auftanken

Finanzberater Richard Lagler, Schalk Josef, Wachmann Friedrich und Maria, Walter Liendl und Anita Mateyka, Frieda, Günter, Verena Salmhofer, Markus Timischl, Johann Rath, Seidl Brigitte und Johann, Rath Josef GmbH, Kochauf Rosemarie, Höfler, Klamminger Herbert-Günther, Familie Höfler.

Das Lampenkreuz

Das Lampenkreuz in Prebensdorf befindet sich in der Nähe jener Stelle, wo der Sage nach, der Teufel den Bauern aus Wolfgruben fallen gelassen hatte (Landesstraße nächst der Gemeindegrenze zu Sinabelkirchen). Als Dank wurde dort ein Kreuz errichtet und „Lampen“ angebracht, welche jedes Mal zum Jahrestag der Errettung des Bauern aus den Händen des Teufels entzündet wurden. Durch die angebrachten Lampen wurde das Kreuz von der Bevölkerung „Lampenkreuz“ genannt. Noch bis zum Jahre 1880 sollen zu diesem Lampenkreuz in Prebensdorf Wallfahrer aus Kroatien und Ungarn gepilgert sein (Aufzeichnung in einer ortskundlichen Stoffsammlung der Volksschule Prebensdorf).

Restaurierung Bildstock Großpesendorf

Im Dezember des Vorjahres gab es eine Weihnachtsaktion, initiiert von Maria Binder und Rosemarie Gröbl aus Schattauberg.

Frau Binder faltete viele Engel aus Liederbücher zu hübschen Christbaum- und Geschenksanhänger.



Diese konnten dann gegen eine freiwillige Spende erworben werden.

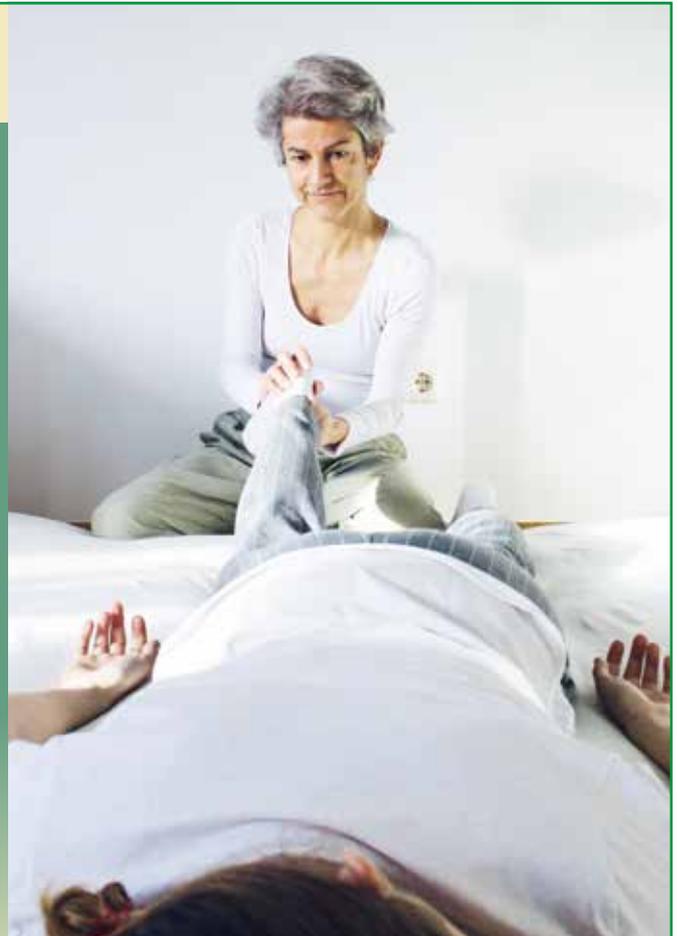
Der Erlös daraus kam der Restaurierung des Bildstockes in Großpesendorf zu Gute, die Arbeiten dafür wurden bereits aufgenommen. Vielen Dank an die beiden Damen für das Engagement, die Organisation und die gute Idee.

Gemeindekassier Herbert Gauster

Shiatsu in Krisenzeiten

In diesen schwierigen Zeiten bietet Shiatsu einen Weg zurück zur inneren Ruhe. Bei einer Shiatsu Behandlung werden wir gehalten und dürfen uns geborgen fühlen. Shiatsu erdet und verschafft Klarheit im Chaos der Gefühle. Es spendet Urvertrauen, macht uns ruhig und gibt uns unsere Handlungsfähigkeit zurück. Oftmals löst Shiatsu auch langjährig Blockaden und gibt uns den entscheidenden Schub, um uns Veränderung endlich zuzutrauen. Shiatsu gibt das, was man gerade braucht und bleibt dein sicherer Begleiter, bis die Krise überstanden ist.

Anikó Eibel Dipl. Shiatsu Praktikerin im
Haus der Gesundheit in Preßguts



Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen.

Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/ Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales,

Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson

wird von Februar bis Juli 2021 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren

auch telefonisch Auskunft geben. Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro. Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden. Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

ZU VERMIETEN

Top 10 91m² Maisonette-Wohnung



Wohnküche (Küche eingerichtet), 2 Schlafzimmer
Vorraum, Badezimmer, WC,
Balkon, Kellerabteil, Carport

Ab sofort beziehbar!
Anfragen und Besichtigungen
unter Tel. 0664/526 81 27
www.steirerhaus.at

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria
Guglgasse 13, 1110 Wien
Tel.: +43 1 711 28-8338 (werktags
Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)
E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
www.statistik.at/silcinfo

Förderungen von Bund und Land ab sofort abrufbar

Das Land Steiermark und der Bund veröffentlichten ihre Förderprogramme:

Energie- Förderungen für Private 2021

Was wird gefördert?

- Für die Umstellung von Öl, Kohle oder Gas auf ein klimafreundliches Heizsystem gibt es vom Bund max. € 5.000 („Raus-aus-Öl“-Bonus“) und vom Land Stmk. max. € 3.600.
- Thermische Solaranlagen werden vom Bund mit max. € 700 gefördert und vom Land Stmk. mit max. € 150/m².
- Gefördert werden ebenso die Errichtung von Photovoltaikanlagen. € 250 pro kWp werden vom Bund zur Verfügung gestellt.
- Eine attraktive Fördermöglichkeit besteht für die thermische Sanierung: Max. € 6.000 pro Antrag fördert der Bund im Rahmen der Sanierungsoffensive. Vom Land



gibt es zusätzlich einen 15%igen Direktzuschuss oder einen 30%igen Annuitätenzuschuss.

Die Landesförderungen sind mit den Bundesförderungen (z.B. Raus aus Öl) kombinierbar.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Lokalen Energieagentur – LEA GmbH unter der Telefonnummer 03152/8575-500 bzw. office@lea.at

**Raiffeisenbank
Pischelsdorf-Stubenberg**



Gratis Kontowechsel – Service

Wir sind seit über 110 Jahren für Ihre finanziellen Angelegenheiten vor Ort.

Sie wollen Ihr Konto zu Raiffeisen wechseln und alle Vorteile von Mein ELBA - dem persönlichen Finanzportal genießen? Nutzen Sie unseren kostenlosen Kontoumszugsservice und lehnen Sie sich zurück. Wir erledigen alles für Sie. Jetzt Beratungstermin vereinbaren! Tel.: 03113/2261 oder Online auf www.kulmlandbank.at



www.kulmlandbank.at



WARUM FANTASIE SO WICHTIG IST!

Am Faschingsdienstag war es wieder soweit: Lustige, Kostüme schmückten Kinder und Erwachsene. Das Bedürfnis in eine „andere Haut“ zu schlüpfen, befriedigen Kinder aber nicht nur einmal im Jahr.

Schon im frühen Kindesalter erwacht die Fantasie der Kinder und lässt sie durch das Rollenspiel in unterschiedlichste Wesen und Charaktere eintauchen.

Dazu benötigen sie keine übervollen Kinderzimmer mit vorgefertigten Spielmaterialien.

Um Fantasie „erblühen“ zu lassen, braucht es einfache Utensilien wie etwa Tücher und Stoffe, Naturmaterialien, Kartons oder einfache Alltagsgegenstände. Kinder lieben es Geschichten zu erfinden und diese wiederum auszuspielen. Im fantasievollen Rollenspiel werden Erlebnisse, Wünsche, Träume, eigene Ideen aber auch Ängste spielerisch verarbeitet. Das Kind wird so zum

kreativen Mitgestalter seiner Erlebniswelt und entwickelt Flexibilität, Einfühlungsvermögen, Teamgeist und Konzentration. Somit legen gesund entwickelte Fantasie-

kräfte einen wichtigen Grundstein für ein kreatives Problemlöseverhalten und ein starkes Selbstwertgefühl in unseren Kindern.

*Liebe Grüße,
das Kindergartenteam*



Rückblick und Vorschau der Mittelschule Pischelsdorf

Betont werden muss, dass trotz Lockdown und Distance Learning von einem guten Lernfortschritt an der MS Pischelsdorf gesprochen werden muss.



Lernfortschritt im Distance Learning

Die Schüler/innen aller Klassen haben tüchtig von zuhause aus gearbeitet – begleitet von ihren Lehrer/innen und mit dankeswerter sowie tatkräftiger Unterstützung der Eltern. Video-konferenzen, Online-Arbeitsaufträge, kurzfristige Chats und Hilfestellungen standen und stehen an der Tagesordnung in dieser besonderen Phase des Lernerwerbs.

Die Schule ist besonders bestrebt, dass alle digitale Endgeräte benutzen können und so wurden viele Geräte der Schule selbst verborgt. Allerdings sind auch alle wieder froh, wenn Unterricht in den Klassenräumen stattfindet, da die sozialen Kontakte wesentlich sind, besonders für Kinder in diesem Alter.

Online-Informationstag

Da heuer kein „Tag der offenen Tür“ möglich war, präsentierte die MS Pischelsdorf an zwei Informationstagen digital über die Vorteile und Vorzüge dieser modernen Schule mit speziellen Schwerpunkten. In erster Linie stellten die Eltern in den Videokonferenzen Fragen zur

Leistungsklasse, die speziell an der MS Pischelsdorf angeboten wird. Diese sog. C-Klasse ist dem Leistungsniveau an eine Unterstufe des Gymnasiums angelehnt – mit dem Vorteil, dass die Kinder in vergleichsweise kleineren Klassen unterrichtet werden und auch längere Fahrten zur Schule erspart bleiben – also individuell gefördert vor Ort! Dir. Johann Jandl stellte die Schwerpunkte der Schule in Form von Wahlpflichtfächern vor: den Sprachenschwerpunkt, den technisch-kreativen Schwerpunkt und den handwerklich-sportiven Schwerpunkt.

Anwesende Lehrer/innen informierten zudem über die attraktiven Zusatzangebote – wie Gesang und Tanz, sportliche Nachmittagsaktivitäten sowie kreative Angebote, beispielsweise Theater. Bewährt haben sich Fächer wie soziales Lernen und auch die Nachmittagsbetreuung von WIKI inklusive der Lernbetreuung durch Lehrer/innen der Schule. Erfolgreich ist man seit Jahren als ECDL-Testcenter. Stolz präsentiert die Schule auch das Sportgütesiegel. (mspischelsdorf.at)

Geräte für alle Kinder

Auch wenn im nächsten Schuljahr wieder regulär in der Schule unterrichtet wird, so hat die Digitalisierung verstärkt in den Schulalltag Einzug gehalten.

Die MS Pischelsdorf beteiligt sich einstimmig an der Digitalisierungsoffensive des Bundes. Ab dem nächsten Schuljahr sollen alle Kinder der ersten Klasse und vielleicht sogar noch der zweiten Klasse, digitale Endgeräte zum Lernen erhalten. Dreiviertel der Kosten wird dafür der Bund übernehmen, ein Viertel müssen die Eltern beisteuern. Dafür gehören die Geräte nach vier Jahren auch den Schüler/innen.

Derzeit beschäftigt sich ein Team der MS Pischelsdorf gerade damit, die bestmöglichen Endgeräte für den breiten Gebrauch auszuwählen.

Herzliche Online-Verabschiedung

Leider nicht persönlich, sondern in einer Videokonferenz, verabschiedete sich **Theresa Locker** nach 40 Jahren im Schuldienst in ihren persönlichen „Unruhestand“. Sie bedachte ihre Schüler/innen und Kolleg/innen mit vielen herzlichen Wünschen, wofür sich alle ihre Wegbegleiter/innen mit einem spontanen Online-Applaus bei ihr bedankten.

Wir alle werden sie als beliebte Kollegin sehr vermissen. Sie hinterlässt große Fußstapfen, in die ihr Nachfolger Philipp Schemeth tritt. Neu an der Schule ist zudem Michael Sammer, der Robert Gigerl als Lehrer nachfolgt.

Das Jahr 2020 war nicht nur turbulent, sondern auch sehr erfolgreich.

PTS Pischelsdorf



über den Tellerrand „Schule“ hinauszusehen.

So bunt die Arbeitswelt ist, so bunt ist auch unser Leben miteinander. Es ist uns eine Ehre diese Auszeichnung zu erhalten und eine Bestätigung für unsere tägliche Arbeit. Demokratie ist und bleibt das höchste Gut unserer Menschheit“.

Leider müssen wir auch verkünden, dass unser langjähriger Religionslehrer **Hermann Kulmer** mit Dezember in den wohlverdienten Ruhestand entlassen wurde. Nicht nur deine fachliche, sondern auch deine soziale Kompetenz wird uns sehr abgehen.

„Ich danke dir lieber Hermann für deinen jahrelangen Einsatz an der PTS Pischelsdorf.“

Du warst nicht nur ein hervorragender Lehrer, sondern auch ein toller und sympathischer Kollege, wenn nicht sogar Freund.

Dein Engagement im Bereich ‚Reli on tour‘ ist besonders hervorzuheben und ich freue mich, dass mit Maria Zisser eine neue Kollegin kommt, die deine Leidenschaft teilt und ich schon jetzt das Gefühl habe, dass wir in Sachen Religion eine neue Topbesetzung gefunden haben.

Danke Hermann für alles und herzlich Willkommen liebe Maria!“

Wir, die PTS Pischelsdorf, haben uns trotz der Umstände aktiv an großen und wichtigen Themen des alltäglichen Zusammenlebens beteiligt. Stolz dürfen wir verkünden, dass wir die Auszeichnung der ARGE Jugend gegen Gewalt und Rassismus und der Bildungsdirektion Steiermark mit dem Titel **„Engagierte Schule für Menschenrechte und Demokratie“** entgegennehmen durften. Uns als Polytechnische Schule Pischelsdorf ist es immer wichtig





Bunte Wies'n wie früher: Ilztal macht wieder mit und blüht auf!

Mit Wiesenmargerite & Co geht die Aktion Wildblumen – eine steirische Erfolgsgeschichte – in die nächste Runde. Ziel der Aktion sind Blühflächen und Wildblumenwiesen als wichtiger Lebensraum unserer Wildtiere und Balsam für unsere Seele.



Nahrungsquelle, Brutplatz, Kinderstube, Hochzeitsplatz, Versteck – fast alle unsere heimischen Wildtiere benötigen im Laufe ihres Lebens bunte Wiesen. So sind Wiesenhummel, Feldlerche oder Rehkitz neben vielen anderen Arten auf den ursprünglichen Reichtum an Gräsern, Kräutern und Blumen angewiesen. Verschwinden solche Wiesen, verschwinden auch viele Insekten und zahlreiche Wildtiere haben keine Lebensgrundlage mehr.

Das Artensterben vor unserer Haustür ist bereits um hier eine bunte und nachhaltige Pflanzenvielfalt mit reichlichem Nektar- und Pollenangebot zu fördern, setzt man wieder auf robuste und heimische Wildblumenarten.



Gemeinsame Umsetzung

„Durch die Zusammenarbeit mit den Gemeinden und dem großen Engagement ist so eine Aktion erst möglich. Es ist schön zu sehen, mit welcher Begeisterung Pflanzprojekte mit unseren Wildblumen umgesetzt werden“, so **Christine Podlipnig**, Projektleiterin. Ziel der jährlichen Aktion des dafür eigens gegründeten Vereins *Blühen&Summen* und dem Projektträger Naturschutzbund ist die Neuanlage von Blühflächen und Wildblumenwiesen im öffentlichen Raum zur Förderung von ökologisch wertvollen Trittsteinen und Lebenslinien.

„Mir ist die Aktion Wildblumen ein großes Anliegen. In vielen Gemeinden sind im Rahmen dieser Aktion schon wunderbare Blühflächen entstanden. Das hebt die Lebensqualität und tut der Umwelt gut. Ein großes Dankeschön an alle Steirer und Steirerinnen, die den Zauber von Bunten Wies'n erhalten, sie sind immer schon Teil der einzigartigen steirischen Landschaft gewesen“, so Umweltlandesrätin **Ursula Lackner**. Die Aktion wird vom Land Steiermark und europäischer Union unterstützt.

Die Zustellung erfolgt für uns in der ersten Maiwoche, die Wildblumen werden dann bei unseren beiden Nahversorgern verteilt!

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND STEIERMARK UND EUROPÄISCHER UNION



Was tut sich in der Abfallwirtschaft?

Papier und Karton

Altpapier und Kartonagen zu sammeln ist eine einfache Sache. Jeden Tag werden wir mit Werbesendungen, Prospekten und Zeitungen konfrontiert. Immer mehr Menschen bestellen Online. Dadurch landen immer mehr Kartons im Altpapier. Seit 1.1.2021 **müssen wir im ASZ Prebendorf Papier und Karton getrennt sammeln.**

Geben sie Papier und Karton getrennt im ASZ Prebendorf ab.



Durch die sortenreine Abgabe im Sammelzentrum können bessere Erlöse erzielt werden, die wieder allen BürgerInnen zugutekommen.



Frühjahrsputz 2021 – Persönlicher Gemeinde-Putztag

Voriges Jahr musste der Gemeindeputztag ja leider abgesagt werden. Auch heuer wird die Sammelaktion nicht wie gewohnt durchgeführt, aber es gibt eine gute Alternative. Im Aktionszeitraum von **14. April bis 29. Mai 2021** sind alle interessierten GemeindebewohnerInnen aufgerufen, beim Spazierengehen,



Andreas Klamlar
Abfallwirtschaftsbeauftragter

Wandern oder Walken einen Müllsack mitzunehmen und unsere Umwelt vom achtlos weggeworfenen Müll zu säubern.

Die dafür vorgesehenen Müllsäcke mit der **Teilnehmer-Gewinnkarte** erhalten Sie im Gemeindeamt zu den Öffnungszeiten.

Die vollen Müllsäcke können beim ASZ Prebendorf und Preßguts abgegeben werden.

Wir haben nur eine Umwelt – helfen wir gemeinsam, sie sauber und gesund zu erhalten!

1 Liter Alt Speiseöl = 1 Liter Biodiesel = 2,5 kg CO2 Einsparung!

Zu wertvoll für den Abfluss

Aus nur **1 Liter altem Speiseöl** kann rund 1 Liter hochwertiger **Biodiesel** hergestellt werden. Der Einsatz von Biodiesel **spart** gegenüber fossilem Dieselkraftstoff bis zu **93% CO2** ein. Die Nebenprodukte aus der Biodieselproduktion – Glycerin und Kaliumsulfat – werden in der chemischen Industrie und Düngemittelindustrie verwertet.

Sammeln

Alt Speiseöle und -fette können zu Hause im sogenannten „**Fetty**“ vorgesammelt werden: der praktische **gelbe Eimer** ist in Ihrer **Gemeinde** oder Ihrem **ASZ erhältlich**. Ist der Eimer zu groß kann jedes beliebige verschließbare Gefäß für die Vorsammlung verwendet werden.

Was darf in den „Fetty“?

- ✓ Alle Arten von Speisefetten und -ölen (z.B. *Frittieröl, Olivenöl, Kernöl, etc.*)
- ✓ Tierische und pflanzliche Fette (z.B. *Butter, etc.*)
- ✓ Butterschmalz, Schweineschmalz
- ✓ Öle von eingelegten Speisen (z.B. *Thunfisch, etc.*)



Was darf nicht hinein?

- Dressings, Marinaden, Essig-Öl-Gemische
- Speisereste
- Mayonnaise
- Motor- und Schmieröl
- Andere Flüssigkeiten

Neues Pumpenhaus in Prebensdorf

In Prebensdorf gegenüber dem Tennisplatz wurde ein neues Wasser-Pumpenhaus, welches die Pumpstation beherbergt, errichtet.

Aufgrund des Umbaus des Schulhauses war eine Aussiedelung der Wasser-Pumpstation notwendig geworden. Das neue Pumpenhaus wurde nach neuestem Stand der Technik ausgestattet. Die Trinkwasserversorgung im Gemeindegebiet ist nun auch



bei einem längeren Stromausfall, durch eine überdachte Abstellfläche für ein Notstromaggregat samt Anschluss dafür, gesichert.

Regelmäßige Selbst-Kontrolle des Wasserverbrauches

Nachdem immer wieder ein erhöhter Trinkwasserverbrauch festgestellt wird, ersuchen wir um regelmäßige Kontrolle Ihrer Hauswasserleitung auf Dichtheit. Oftmals gibt es Undichtheiten bei WC-Spülungen oder beim Heizungssicherheitsventil.

So können Sie die Dichtheit überprüfen: Vergewissern Sie sich, dass alle Verbraucher, wie zB Geschirrspüler, Waschmaschine usw... ausgeschaltet sind, danach kontrollieren Sie den Wasserzähler ob die Zeiger sich weiterdrehen. Sollte dies der Fall sein, haben Sie eine undichte Wasserleitung.

Sollte der Wasserverlust nach dem Wasserzähler stattfinden, übernimmt die Gemeinde keine Kosten für den erhöhten Wasserverbrauch. Aus diesem Grund ist es von Vorteil, die Anlage regelmäßig zu kontrollieren, um etwaigen bösen Überraschungen am Jahresende, beim Ablesen des Wasserstandes, vorzubeugen.

Wassermeister
Manfred Trummler

Zusatz Einkommen als ZeitungszustellerIn im Raum Großesendorf, Sinabelkirchen sichern!

- Sie suchen eine **Nebenbeschäftigung** auf Werkvertragsbasis?
- Sie sind an einem **leistungsorientierten Zusatz Einkommen** interessiert?
- Sie kennen sich in Ihrem **Wohngebiet** aus und verfügen über ein Fahrzeug?
- Sie haben in den **frühen Morgenstunden** Zeit?

monatlich*
bis zu

€ 1.000,-

* abhängig von Frequenz und Zustellmenge/Zustellgebiet

pro Zustell-Tour/
Zustelltag ca.

2,5 Stunden

KRIENSICHERES
ZUSATZEINKOMMEN!

Kronen
Zeitung

KURIER

PDW
Zustellservice
PDW Zustellservice GmbH



Weitere Informationen unter:
+43 (0)664 88 59 10 69
office.steiermark@pdw-zustellservice.at
www.pdw.at

FF Neudorf/Großpesendorf

Der Ilztaler Fasching fand heuer coronabedingt etwas anders statt:

Alle Faschingsfreunde wurden aufgerufen ihre besten Faschingsfotos einzusenden. Viele, viele lustige Bilder sind bei uns eingetrudelt und die Entscheidung zwischen all den Schnapsschüssen ist uns sehr schwergefallen.

Von der **ältesten Ilztalerin** bis zu den **Kleinsten**, war von allem etwas dabei.

Deshalb haben wir gleich **mehrere Siegerfotos** gekürt, die sich alle über einen Preis freuen durften.

Alle Fotos sind auf der Homepage der FF- Neudorf/ Großpesendorf zu bewundern:

www.ff-neudorfgrp.at

Wir bedanken uns für die zahlreiche Teilnahme und freuen uns euch hoffentlich im nächsten Jahr wieder in der Ilztalhütte zum närrischen Treiben begrüßen zu dürfen.

*Eure Neudorfer Faschingsrunde und
FF Neudorf/Großpesendorf*



Saisonausblick des TC Ilztal

Immer wenn der Frühling kommt, steht auch eine neue Tennissaison in Prebensdorf unmittelbar bevor.

Der Tennissport erfreut sich speziell seit dem letzten Jahr wieder besonderer Beliebtheit. Die Anzahl der Mitglieder ist letztes Jahr um fast ein Drittel angestiegen, vermutlich auch deshalb, weil sich Tennis als Ausgleich zum manchmal anstrengenden „Corona-Alltag“ bestens eignet. **Neue Vereinsmitglieder sind selbstverständlich auch heuer wieder willkommen.** Anfragen bitte per „Whatsapp“ an Thomas Nagl (0664/1560051) oder Gerald Saurer (0699/10916214).

Eine weitere Folge des Tennisbooms in Ilztal zeigt sich daran, dass heuer erstmals vier Mannschaften an den „Steirischen Tennismeisterschaften“ teilnehmen werden. Neben



der ersten Mannschaft in der allgemeinen Klasse (2. Klasse) und der Ü35 in der Landesliga B steigen wir noch mit einer Mannschaft in der allgemeinen 5. Klasse und einer Ü45 in der 3. Klasse ein. Alle Mannschaften

freuen sich natürlich auch über Zuschauer bei den Heimspielen, sofern dies die Situation zulässt. Wir hoffen auf eine spannende und erfolgreiche Tennissaison!

Reinhard Saurer

Unser oststeirisches Familienunternehmen zeichnet sich durch langjährige Erfahrung im traditionellen Handwerk aus. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

Maurer (w/m)
Vorarbeiter · Facharbeiter · Lehrling

Zimmerer (w/m)
Vorarbeiter · Facharbeiter · Lehrling

Tischler (w/m)
Facharbeiter · Lehrling

**Lagermitarbeiter
mit Staplerschein (w/m)**

Mindeststundenlohn lt. Kollektivvertrag mit ausdrücklicher Bereitschaft zur Überzahlung bei entsprechender Qualifikation und Berufserfahrung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
sandra.stuhlhofer@steirerhaus.at, 03113/2600-11

STEIRERHAUS
PLANUNG | HOCHBAU | HOLZBAU | ANTIKWAREN

Teubl & Teubl Baugesellschaft m.b.H
8211 Großpessendorf 40, www.steirerhaus.at/Jobs

Unser oststeirisches Familienunternehmen zeichnet sich durch langjährige Erfahrung im traditionellen Handwerk aus. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

Maurer (w/m)
Vorarbeiter · Facharbeiter · Lehrling

Zimmerer (w/m)
Vorarbeiter · Facharbeiter · Lehrling

Tischler (w/m)
Facharbeiter · Lehrling

**Lagermitarbeiter
mit Staplerschein (w/m)**

Mindeststundenlohn lt. Kollektivvertrag mit ausdrücklicher Bereitschaft zur Überzahlung bei entsprechender Qualifikation und Berufserfahrung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
sandra.stuhlhofer@steirerhaus.at, 03113/2600-11

STEIRERHAUS
PLANUNG | HOCHBAU | HOLZBAU | ANTIKWAREN

Teubl & Teubl Baugesellschaft m.b.H
8211 Großpessendorf 40, www.steirerhaus.at/Jobs

Steirischer Schi-Landesmeister kommt aus Ilztal!

Florian Nagl, ein ehrgeiziges Skitalent aus Prebendsdorf, blickt auf eine äußerst erfolgreiche Landesschi-Meisterschaft zurück:

Er wurde **steirischer U11-Landesmeister** und in der Wertung U11 und U12 steirischer **Slalom-Sieger**.

Mit diesen Ergebnissen wäre Florian sogar für die Österreichischen Meisterschaften in Kitzbühel qualifiziert, die leider coronabedingt nicht stattfanden.

Erfreulicher Anruf

Einen besonderen Anreiz seines Ehrgeizes gab es per Telefon im März 2020. Ihm wurde mitgeteilt, dass er es in den steirischen Nachwuchsschikader geschafft hat. In dieser Saison begann die Vorbereitung bereits im September am Hintertuxer Gletscher. Da heuer leider keine Bezirkscuprennen stattfanden, konnte noch mehr trainiert werden.



www.florian-nagl.at

Auf Tuchfühlung mit den Stars

Florian konnte bereits neben Mikaela Shiffrin und dem Österreichischen Team auf der Reiteralp trainieren. Mit Renate Götschl ist eine ehemalige dreifache Weltmeisterin bei den Rennen und vielen Trainings immer wieder dabei, da ihre Tochter mit im Team ist. Ein besonderes Erlebnis konnte Florian live bei den Schülermeisterschaften auf der Hochwurzen mitverfolgen. Als Vorläufer startete der zur Zeit Führende im Gesamtweltcup, Alexis Pinturault.

Auch Florian bekam sein Foto mit dem erfolgreichen Franzosen.

Mittlerweile fährt der elfjährige Schüler der Sportmittelschule Weiz bereits die fünfte Saison für den WSV St. Kathrein am Offenegg, hat vier Mal den Bezirkscup gewonnen, sowie in den Vorjahren bei den Steirischen Meisterschaften immer wieder Stockerlplätze belegt und dabei mehr als 80 Pokale errungen.



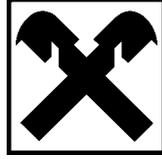
Denis Blazevic – erfolgreicher Schwimmer!



Von 5. bis 7. Februar 2021 fanden in der Grazer „Auster“ **Steirische Schwimmmeisterschaften** statt. Wie bereits in der Vergangenheit, konnte unser Denis Blazevic auch dieses Mal sich für seine harte Trainingsarbeit mit großen Erfolgen belohnen und uns alle erfreuen. Coronabedingt mussten die Bewerbe in einem komprimierten Modus ablaufen, so dass Denis zwischen einzelnen Bewerben nur wenige Minuten pausieren konnte. Er trat in **sechs Bewerben** an und gewann **sieben Medaillen**.

Sieben Medaillen aus sechs Bewerben?

In seiner Altersklasse konnte er jeweils 2 Goldene, 2 Silberne und 2 Bronzene gewinnen. Besonders erfreut war Denis über den dritten Platz über 50 m Rücken in der allgemeinen Klasse. Dabei konnte er einige ältere Mitbewerber hinter sich lassen und seine erste Medaille in dieser Klasse erringen. Über 200 m Schmetterling, die Königsdisziplin des Schwimmsports, erreichte Denis in seiner Altersklasse den ersten Platz. In der allgemeinen Klasse verfehlte er den dritten Platz jedoch nur knapp. Mit seiner Leistung konnte sich Denis in fünf Disziplinen für die kommenden Österreichische Hallenmeisterschaften in Graz qualifizieren. Wir wünschen Denis alles Gute für seine weitere Karriere und viel Erfolg in der Schule.



SVU RB Klausner Kühltransporte Ilztal

Jugend im Vormarsch!

Der SVI stellt vor:



Youngster Benjamin Spreitzhofer

Jahrgang: 2004

Position: Mittelfeld

Bisherige sportliche Stationen:

04.2011 bis 12.2018 SV Union Ilztal

01.2019 bis 06.2020 FC Gleisdorf 09

Seit 07.2020 SV Union Ilztal

Sportliche Erfolge:

Saison 2018/19 Jugendmeister U15

FC Gleisdorf 09

Saison 2018/19 Torschützenkönig U15

FC Gleisdorf 09

Jugend-Cupsieger FC Gleisdorf 09

Ich treffe Benni an einem sonnigen Nachmittag Ende Februar auf unserer Sportanlage, um etwas mehr über diesen fußballbegeisterten jungen Mann zu erfahren. Kaum haben wir auf der Bank vor den Kabinen Platz genommen, rufen ihn auch schon zwei Jungs – die ihn wohl als Nachwuchstrainer kennen - vom nahegelegenen Fischteich und bitten Benni um einen Fußball. Mir gefällt, mit welchem Respekt die Jungs Benjamin begegnen und wie er es schafft sehr freundlich, aber bestimmt eine Abmachung mit den beiden Kindern zu treffen. Benni mit seiner ruhigen, freundlichen Art ist ohnehin allseits beliebt und geschätzt – egal ob bei seinen Mannschaftskollegen, den Funktionären oder den Kids. Neben seiner eigenen aktiven Laufbahn in der KM I fungiert er bereits mit Begeisterung als Nachwuchstrainer der U10.



Benni, in welchem Alter hast du begonnen dich für Fußball zu interessieren - bei zwei fußballbegeisterten älteren Brüdern hattest du wohl keine Wahl?

Fußball begeistert mich seit ich vier Jahre alt bin. Mein großes Vorbild war immer schon mein um 11 Jahre älterer Bruder Sandro.

Du bist nun selbst auch schon Trainer der Ilztaler U10. Warum hast du dich entschlossen den Kleinen Fußball beizubringen?

Ich mag Kinder sehr gern und die sportliche Arbeit mit den Kleinen macht einfach Spaß. Man sieht gleich, ob ein Kind echte Begeisterung für den Sport mitbringt und sich über längere Strecken motivieren und konzentrieren kann oder nur einen Zeitvertreib sucht, weil die Freunde halt auch da sind. Immerhin haben aber alle Freude an der Bewegung. In der U10 teile ich mir die Trainertätigkeit mit Dominik Jakob. Wir stehen an sich immer beide am Platz und trainieren die Jungs und Mädls gemeinsam. Sollte einer von uns verhindert sein, dann ist immer noch der andere für das Training mit den Kindern da.

Was möchtest du fußballbegeisterten jungen Leuten gerne sagen, damit sie sportlich auch erfolgreich werden?

Ich möchte ihnen mit der Erfahrung, die ich selbst gemacht habe, helfen. Sie motivieren, dass sie unbedingt an sich glauben und ihren Traum (jedes fußballbegeisterte Kind will Profi werden) hundertprozentig verfolgen müssen – ohne Wenn und Aber! Ich selbst hatte die Chance zum Sprung in die Fußball-Akademie und auch der TSV Hartberg hat bei mir angefragt, ob ich zu ihnen ins Team komme. Ich habe damals kurz gezögert und so wurden die Weichen anders gestellt. Ich glaube, dass ich durch diese persönliche Erfahrung den jungen Leuten, die wirklich eine Fußballkarriere machen

wollen, weiterhelfen kann, weil ich weiß wie es sich anfühlt und ich auch die Gedanken und Zweifel kenne, die einen dabei begleiten. Das sehe ich neben dem sportlichen Training als meine Aufgabe in der Funktion als Nachwuchstrainer.

Du selbst konntest außerhalb vom SV Ilztal 1½ Jahre Erfahrung beim „FC Gleisdorf 09“ sammeln. Wie war diese Zeit für dich?

Nachdem es beim SV Ilztal damals keine Möglichkeit zur Weiterentwicklung gab, habe ich in die U15 des FC Gleisdorf gewechselt und dort eine Top-Ausbildung genossen. Ich war Teil der Mannschaft (unter Co-Trainer Markus Fink – unserem neuen Jugendleiter beim SVI), die Cupsieger und Meister wurde, und war auch Torschützenkönig in der Saison 2018/19. Danach wurde ich in der Gleisdorfer KM II eingesetzt und dort war dann alles anders und ich habe mich nicht wirklich wohl gefühlt in dieser Mannschaft.

Seit Sommer 2020 bist du nun wieder zurück in deinem Heimatverein: Wie wurdest du in die Mannschaft aufgenommen?

Einfach top! Wir haben einen „SUPER“-Kapitän, der mich gleich in die Mannschaft eingeführt und vorgestellt hat, und ich fühlte mich sofort als fixer Bestandteil des Teams. Es ist immer einer von den Mannschaftskollegen da, wenn man mal nach einem harten Arbeitstag auf den Platz zum Training kommt und jemanden zum Reden braucht. Dann wird kurz gequatscht und danach gehen wir raus auf den Platz und du bist wieder motiviert und freust dich, dass du ein Teil dieser Gemeinschaft sein darfst.

Du bist noch sehr jung und spielst dennoch bereits in einer Oberliga-Kampfmannschaft, erzähle uns bitte, wie das für dich ist – Unterschiede zum Spiel in der Jugendmannschaft.

Für mich bedeutet es eine tolle Entwicklung und es gibt einen sehr, sehr großen Unterschied zur Jugend. Das gesamte Spiel wird viel schneller ausgeführt und die Mitspieler und Gegner sind zum Großteil zwischen 20 und 30 Jahre alt. Das heißt, dass sie einem 16jährigen auch körperlich überlegen sind. Zusätzlich ist es eine große Herausforderung sich in einem 22-Mann-Kader ein fixes „Leiberl“ zu erspielen.

Danke Benni, für deine offenen Worte! Wir wünschen dir weiterhin viel Erfolg!



Wir suchen DICH

Du **triffst dich gern mit Freunden** und hast **gern Spaß** mit ihnen? – Dann bist du bei uns richtig!

Du **machst gerne Sport** oder willst gern **mehr**

Bewegung machen? – Dann bist du bei uns richtig!

Du kannst **nicht Fußball** spielen? – Dann bist du bei uns richtig – du kannst es bei uns **lernen!**

Du spielst schon Fußball und suchst eine **neue Gemeinschaft?** – Dann bist du bei uns richtig!

Du bist noch **ganz klein?** – Dann bist du bei uns richtig!

Du bist schon **etwas älter?** – Dann bist du bei uns richtig!

Du bist ein **Junge?** – Dann bist du bei uns richtig!

Du bist ein **MÄDCHEN** oder auch schon eine **junge DAME** und willst es den Jungs so richtig zeigen? – Dann bist du bei uns richtig!

Du bist bei uns auf jeden Fall richtig und wir freuen uns auf DICH!



Melde dich bei **Jugendleiter Markus Fink:**

Telefon 0664/3930605 oder

finkmarkus1988@icloud.com



Speziell für MÄDCHEN und junge DAMEN:

Probier es einfach aus!!

Hab gemeinsam mit anderen Girls Spaß an der Bewegung und werde Teil unserer SVI-Girls-Truppe – Fußball ist jedenfalls auch ein Damensport!!!



Anmeldung bei Jugendleiter **Markus Fink**:
Telefon 0664/3930605 oder
finkmarkus1988@icloud.com

Liebe verantwortungsbewusste Eltern!

Unser Jugendleiter, Matthias Lager – der sich diese ehrenamtliche Tätigkeit aus beruflichen Gründen nun mit Markus Fink teilt - hat bereits im Herbst einen Appell an euch gerichtet, wie wichtig Bewegung für eure Kids ist. Die letzten Monate waren für uns Erwachsene eine Herausforderung, aber umso mehr für unsere Kinder, die auch weitestgehend auf die gewohnten Spiele mit ihren Freunden und die gemeinsame Bewegung verzichten mussten.

Der SV Union Ilztal ruft nun speziell für unsere Kids eine Initiative ins Leben um unsere Kinder wieder spielerisch mit der Bewegung vertraut zu machen, sodass der Spaß daran wieder zurückkommt.

Es ist für eure Kinder sehr von Vorteil, wenn sie bereits von Klein auf zu einem Team gehören. Gemeinsam macht Bewegung einfach Spaß und sie lernen Rücksicht aufeinander zu nehmen. Sie erfahren, was es bedeutet gemeinsam zu gewinnen und auch mal zu verlieren. Sie haben Spaß abseits des Fußballspiels bei einem Lagerfeuer, wo auch ihr Eltern zu einem geselligen Beisammensein eingeladen seid. Alle, die schon mit dabei sind, werden euch bestätigen, dass es bei den gemeinsamen Festen immer sehr lustig zugeht.

Nun möchten wir euch unsere Hauptverantwortlichen für die Jugendarbeit im SVI vorstellen:



Matthias Lager

Jugendleiter
Vater von
drei fußball-
begeisterten Kids



Richy Bscheiden

Stv.-Jugendleiter und sehr
erfolgreicher Trainer der U13
Spielgemeinschaft Kulmland –
diese Mannschaft ist aktueller
Herbstmeister!

Neu im Team ist nun **Markus Fink** als Jugendleiter, der diese Tätigkeit hauptsächlich übernimmt und von Matthias Lager weiterhin unterstützt wird.



Jahrgang: 1988

Position als Spieler: Innenverteidiger/Mittelfeld defensiv

Laufbahn:

Markus war als Spieler in verschiedenen Vereinen in Graz und Umgebung aktiv und ist seit nunmehr 12 Jahren als Jugendtrainer im Einsatz. Unter anderem war er als Jugendtrainer in Gleisdorf sehr erfolgreich und zuletzt bei der SG Mühlendorf/Feldbach II tätig.

Ab sofort ist er der Hauptansprechpartner für alle Kids und Eltern. Markus zeichnet sich bereits jetzt durch sein absolutes Engagement für unsere Kids aus und er möchte jedenfalls zusätzliche Kids-Mannschaften und ein Mädchen-Team sowie ein Jugendteam installieren, das für den Einsatz in der KM I vorbereitet wird.

**Herzlich willkommen in der SVI-Familie,
lieber Markus!**

Alle drei und auch die übrigen Mitglieder des SVI-Vorstandes freuen sich auf jeden einzelnen Jungen und jedes einzelne Mädchen, der/das bei uns mitmacht!



Matthias Lagger junior
U13
Jahrgang: 2009

Positionen: Mittelfeld rechts/variabel einsetzbar
Sportliche Vorbilder: João Félix, Ivan Ljubic
Liebingsvereine: SK Sturm Graz, Manchester United FC

Matthias spielt gerne Fußball, weil es ein Mannschaftssport ist und er gerne Zeit mit seinen Freunden verbringt.



Luca Purkarthofer
U10
Jahrgang: 2011

Position: Tormann
Sportliches Vorbild: Manuel Neuer
Liebingsvereine: FC Bayern München, SK Sturm Graz

Luca mag Fußball sehr gern, weil es ein spannender Mannschaftssport ist. Besonders freut es ihn, wenn er als Tormann den anderen keine Chance lässt und seine Mannschaft im Gegenzug Tore schießt. „Cool“ sind natürlich auch seine Fußball-Kollegen und -Kolleginnen :-)



Nico Loui Fuchs-Jokesch
U8
Jahrgang: 2013

Position: Sturm/flexibel
Sportliche Vorbilder: Erling Haaland, Lionel Messi
Liebingsvereine: FC Barcelona, BVB 09 Dortmund

Nico mag Fußball, weil es ein Mannschaftssport ist und weil er mit seinen Freunden Zeit verbringen kann. Er freut sich schon, wenn das Training endlich wieder starten kann!

Ein besonderer Apfel und seine Geschichte

Aus der Oststeiermark stammen stolze 80 Prozent der österreichischen Äpfel. Klima, das für unsere Region typisch ist, verleiht ihnen einen besonders aromatischen Geschmack: Der oststeirische Sommer zeichnet sich durch sehr viele Sonnenstunden aus, im Herbst sind die Temperaturunterschiede zwischen Tag und Nacht oft relativ groß.

Unter all den Äpfeln gibt es einen ganz besonderen:

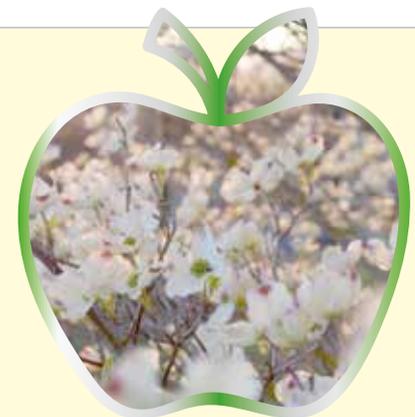
Den **Kronprinz Rudolf**.

Sein Ursprung ist allerdings umstritten. Einer der möglichen Entdecker könnte der Rauchfangkehrermeister und Hobby-Obstbauer Johann Klöckner gewesen sein. Er soll den Apfel in seinem Obstgarten in Wolfgruben zufällig entdeckt haben. Begeistert von dem hervorragenden Geschmack soll Klöckner die Sorte auf der Wiener Weltausstellung 1873 erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt haben. Dort fiel der Apfel mit seiner kräftigen Färbung ebenfalls schnell auf und wurde beliebt. Zu Ehren des Thronfolgers wurde er mit Erlaubnis

des Kaiserhauses Kronprinz Rudolf genannt.

Der zweite mögliche Entdecker könnte der Pöllauer Obstbaukundler Franz Pfann gewesen sein. Er wurde 1901 für zwei neue Apfelsorten ausgezeichnet – eine davon soll der Kronprinz Rudolf gewesen sein. Bis 1945 soll sich auch die Urkunde, die belegt, dass das Kaiserhaus die Verwendung des Namens erlaubte, im Hause Pfann befunden haben. In den Nachkriegswirren sei sie verloren gegangen.

Ob nun Johann Klöckner, Franz Pfann oder vielleicht sogar beide für die Entdeckung des Kronprinz Rudolf verantwortlich sind,



werden wir wohl nicht mehr herausfinden. Sicher ist aber, dass die hohen Standortansprüche der Sorte gerade in der Oststeiermark hervorragend erfüllt werden. Deshalb ist sie bis heute vor allem hier verbreitet und wir kommen in den Genuss dieses besonderen, regionalen Apfels.

*Kerstin Hilsberg
Fremdenführerin und Mitglied
der GrazGuides
www.zeitversetzt.at*



Seniorenbund Ilztal

Leider ist es uns noch immer nicht möglich, dass wir uns treffen bzw. unsere Aktivitäten in Gruppen (Tanzen, Walken, Radfahren, Kegeln, Wandern) abhalten.

Auch mussten wir unsere Weihnachtsfeier sowie den Faschingsausklang absagen.

Trotzdem bitte ich Euch: bleibt fit und gesund! Sobald es wieder möglich ist, werden wir unser Programm starten.

Auch habe ich mir bereits Gedanken für verschiedene Ausflüge gemacht und bin mit Angelika Reisen in Verbindung. Leider kann ich diese jedoch nur kurzfristig planen und bitte Euch, dass Ihr wieder zahlreich dabei seid.

Ob wir unser Fest am 6. Juni in der Ilztalhütte veranstalten können, ist derzeit ebenso noch ungewiss. Die Musik ist jedenfalls bereits bestellt.

Liebe Grüße an Euch alle.

Euer Heinz



HERAUSFORDERNDE ZEITEN – REDEN HILFT

Veränderte Lebenssituationen fordern uns heraus und stellen unsere gewohnten Problemlösungsfähigkeiten auf die Probe. Gerade in solchen Zeiten helfen uns Gespräche, die Sicherheit vermitteln.

Das **Kriseninterventionsteam des Landes Steiermark** stellt Ihnen geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Verfügung, die Zeit haben, zuhören und begleiten. Wir sehen uns auch als Drehscheibe, damit Sie bei Bedarf bestmöglich vernetzt werden und eine bedürfnisgerechte Hilfe erhalten.



Gemeindechronik Ilztal

Die Geschichte unserer Gemeinde ...

... auf über 350 Seiten protokolliert und in einem schön gestalteten Buch interessant und ausführlich beschrieben.

Erhältlich in der Gemeinde. Kosten: € 20.–



Sabina Saurer – ausgezeichnet!

Schöner Erfolg für unsere Gemeindegewohnerin und Fotografin Sabina Saurer: Sie konnte sich bei den International Wedding Awards in der Kategorie „Photography“ in die Siegerliste eintragen und war damit in bester Gesellschaft von Fotograf*innen rund um den ganzen Erdball.

Weitere Preisträger*innen im Bereich der Fotografie stammen aus England, Irland und Australien. **Mit diesem Bild konnte der tolle Erfolg errungen werden:**



Hier finden Sie die weiteren Preisträger: <https://internationalweddingawards.com/previous-winners/local-award-winners/2021-wedding-awards-winner/>

Wander-Ausstellung Menschenbilder

Des Weiteren wird Sabina im heurigen Jahr mit einem Portraitfoto, bei der vom bekannten Grazer Fotografen Christian Jungwirth initiierten Freiluftausstellung „Menschenbilder“, vertreten sein. Unterstützt wird dieses Projekt in der Steiermark von der Landesinnung der Berufsfotografen.

Die Ausstellung startet **am 13. März am Grazer Mariahilferplatz** und wird dort bis zum 31. März zu besuchen sein. Im Anschluss wandert sie dann quer durch die Steiermark mit Abschluss in **Pischelsdorf (9.12.2021 bis 10.01.2022)**. Weitere Orte, Termine und Infos sind auf der nachfolgenden Homepage beauskunftbar. <https://www.menschenbilder.photo/termine>

Gerald Saurer

Gold beim „Austrian Wedding Award“

Das Gestaltungsbüro der gebürtigen Ilztalerin **Martina Raminger** und ihrem Partner **Christian Hirzberger** durfte sich beim begehrten „Oscar der Hochzeitsbranche“ über **Gold** freuen.

Die beiden Designer, die unter anderem auch für mehrere Unternehmen aus der Gemeinde Ilztal grafisch tätig sind, konnten sich in der Kategorie „Beste Einladung“ österreichweit durchsetzen.

Die Gemeinde gratuliert sehr herzlich!



Wir gratulieren zur diamantenen Hochzeit!



Foto: Tobiasch Markus

60 Ehejahre:
Josef und Maria Nagl

Herzliche Gratulation zur
diamantenen Hochzeit
von allen Kindern,
Schwiegerkindern,
Enkeln und Urenkeln!

Wir gratulieren den Eltern herzlich zur Geburt:

Guttmann Sophia Marie, Neudorf

Schartner Mara, Prebensdorf

Pirkheim Katharina, Neudorf

Schafzahl Fabian Peter, Preßguts

Glössl Eleonora, Preßguts

Piros Noah Dennis, Neudorf

Totter Leo, Wolfgruben

Erlacher-Gluttig Hannah, Wolfgruben



FABIAN SCHAFZAHL

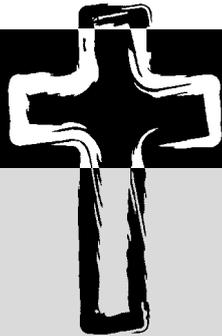


MARA SCHARTNER



LEO TOTTER

Wir trauern um unsere Verstorbenen:



Wenn man einen geliebten Menschen verliert, gewinnt man einen Schutzengel dazu.

Buchberger Anton (95), Neudorf
Friedl Gertrude (82), Wolfgruben
Lösch Theresia (96), Neudorf
Neuhold Adelheid (92), Großpesendorf
Obermayer Ernst (90), Nitschaberg
Reisenhofer-Ramminger Anna (91), Großpesendorf
Riegler Gottfried (68), Prebensdorf
Lösch Elsbeth (67), Neudorf

*Auf einmal bist du nicht mehr da
 und keiner kann's verstehen.
 Im Herzen bleibst du uns ganz nah
 bei jedem Schritt, den wir nun gehen.
 Nun ruhe sanft und geh' in Frieden,
 denk immer dran, dass wir dich lieben.*



*Mit Traurigkeit im Herzen, aber mit dem Gedanken an ein Wiedersehen,
 geben wir die Nachricht, dass unsere liebe Mama, Schwiegermutter,
 Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau*

Anna Bleimuth

*am Donnerstag, dem 31. Dezember 2020, im 86. Lebensjahr, im
 Kreise ihrer geliebten Familie, friedlich und sanft entschlafen ist.*

Wir denken an dich in Liebe

*Ihrem Wunsch entsprechend wird sie im engsten Familien-
 und Freundeskreis verabschiedet.*

Gleisdorf, am 31. Dezember 2020

Danke, dass du unser warst

*Kinder
 Resi mit Hansi, Riki mit Helmuth, Gerti, Robert
 Pflegekind Helga mit Familie
 Enkelkinder und Urenkelkinder mit Partnern
 Bruder Karl mit Familie
 im Namen aller Verwandten*

Wer anderen hilft, hilft auch sich selbst

In der Lage zu sein, anderen helfen zu können, zeigt und fördert die eigene Stärke. Und es tut gut! Ganz besonders dann, wenn diese Hilfe so wichtig und wertvoll ist wie in der Hospizarbeit, wo es darum geht, Menschen in ihrer letzten Lebensphase zu begleiten und unterstützen.

Aber was ist Hospiz eigentlich genau? Was machen HospizmitarbeiterInnen und wie kann man das werden? All das erfährt man beim

Einführungsseminar

Teil 1: am Freitag, **10. September 2021**, 15 - 20:30 Uhr

Teil 2: am Donnerstag, **23. September 2021**, 17 - 20:30 Uhr

Ort: Integrationszentrum Neudau,
 Lebenshilfe Hartberg,
 Alte Bahnhofstraße 4
 8292 Neudau

Info und Anmeldung:

Roswitha Fiedler
 Teamleitung Hospizteam Pischelsdorf
 Tel. 0676 / 4917113
 E-Mail: pischelsdorf@hospiz-stmk.at



Gratulation unseren Geburtstagsjubilaren im Jänner, Februar und März 2021

101 Jahre

Kaip Viktoria, Wolfgruben

96 Jahre

Allmer Maria, Prebensdorf

95 Jahre

Pözlner Anna, Wolfgruben

92 Jahre

Tandl Anna, Prebensdorf

91 Jahre

Winkelbauer Anna Johanna
Preßguts
Lagger Josefine, Prebensdorf

90 Jahre

Schwarzenberger Berta
Schirnitz

89 Jahre

Baldasti Maria, Neudorf
Pieber Josef, Wolfgruben
Sommerhofer Helene
Neudorf

87 Jahre

Reisinger Rosa, Neudorf
Strahlhofer Anna, Neudorf

86 Jahre

Rappolt Josef, Prebensdorf
Gigerl Berta, Schattauberg
Hütter Sophie,
Prebensdorfberg

85 Jahre

Marterer Herma
Prebensdorf-Stadt
Ramminger Herbert
Wolfgruben

84 Jahre

Nagl Josef, Prebensdorfberg
Brückl Juliana, Schattauberg
Preißler Johann, Preßguts
Saurer Josef, Neudorf

83 Jahre

Fleck Walburga Maria
Großpesendorf
Brandner Theresia
Prebensdorfberg
Paier Anton, Preßguts
Höfler Josefa
Prebensdorfberg
Nagl Adolf
Prebensdorf-Sonnensiedlung

82 Jahre

Prinz Albert, Neudorf
Schenk Adolf,
Wolfgruben-Eberg
Sailer Genoveva
Wolfgruben-Eberg

81 Jahre

Reisinger Juliana
Prebensdorfberg
Pirchheim Hermine, Neudorf

80 Jahre

Glöbl Franziska, Preßguts
Wiener Maria, Neudorfberg
Schwager Rosmarie
Prebensdorf-Sonnensiedlung

75 Jahre

Kalcher Juliana, Preßguts
Gigerl Cäcilia, Schattauberg
Blazevic Ismet, Prebensdorf
Rappolt Juliana, Prebensdorf

70 Jahre

Prodanovic Milan,
Schattauberg
Allmer Karl, Prebensdorf
Karaus Karl, Schattauberg
Strahlhofer Josefa, Neudorf
Fleck Maria, Prebensdorfberg
Winkelbauer Gertrude
Neudorf
Pirkheim Josef, Preßguts
Ackerl Josef, Prebensdorf



Öffnungszeiten des Gemeindeamts

Montag bis Freitag von **8.00 bis 12.00 Uhr**
Freitag von **15.00 bis 17.00 Uhr**

Tel. 03113 / 2485 · Homepage: www.ilztal.at · E-Mail: gde@ilztal.gv.at